

"Neue Kärntner Tageszeitung" - KOMMENTAR VON CLAUDIA GRABNER: Die (In)Effizienz des Abwartenkönnens

Klagenfurt (OTS) - Gelöscht wird erst, wenn's brennt. Und vorher? Gezündelt! Alsdann, auf nach Österreich. Dorthin, wo Gesetze kaum einen Brand gelöscht, wohl aber manchen Feuerherd entfacht haben. Beispiel? Das Nichtraucherschutz-Gesetz. Der Inhalt so lax wie der Name zynisch - meinen weniger die gefrotzelten Nichtraucher (die sind's gewöhnt) als die Gastronomen. Weil sie es sind, die die Feigheit der Politik mutig auszubügeln hätten. Hätten, wenn Nichtraucherschutz ernst zu nehmen nicht so subtil wäre, wie im TV die musikantenstadlerischen Quotenbringer auszuschalten. Was also tun? Nur nit hudeln. Und lei losn.

Ob es am herzig-naiven Gemüt liegt? An unserer seeleimmanenten Unaufgeregtheit? An der Effizienz des Abwartenkönnens? Allerliebste Ignoranz. Bis alles zusammenkracht. Sicher, beim Rauchen wird gar nichts zusammenkrachen. Anders als in der Arbeitsmarktpolitik. Dort hatte man ja auch keine Eile mit Bildungs-offensive, Qualifizierungsprogrammen und steuerlicher Arbeitsentlastung. Damals, als noch nichts gebrannt hat ...

Rückfragehinweis:

~

Neue Kärntner Tageszeitung
Viktringer Ring 28
9020 Klagenfurt

Mag. Claudia Grabner
Tel.: 0463/5866-532
E-Mail: claudia.grabner@ktz.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0131 2009-01-02/20:43

022043 Jän 09

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20090102_OTS0131